



U23-Rennen kehrt zurück zum Radklassiker

Nach dreijähriger, pandemiebedingter Pause feiert am 1. Mai die U23-Ausgabe von Eschborn-Frankfurt ihr Comeback. Mehr als 160 Nachwuchsfahrer werden zum Radklassiker erwartet. Wie die WorldTour-Profis starten auch die Talente in Eschborn, fahren durch den Taunus bis zum Ziel vor der Alten Oper.

108 Kilometer stehen für die U23-Fahrer auf dem Programm. Auch für den Nachwuchs wird es ein anspruchsvoller Radklassiker, denn mit dem Feldberg prägt eine Taunus-Ikone das Streckenprofil. Nachdem hier zur Rennmitte die Bergwertung abgenommen wurde, geht es zurück in die Frankfurter Innenstadt.

„Wir freuen uns, dass die U23-Fahrer beim Radklassiker zurück sind. Unsere Entscheidung für das Nachwuchs-Rennen kommt genau zur richtigen Zeit, denn die Nachfrage der Teams war riesengroß. Jetzt starten die weltbesten Development-Teams gemeinsam mit einem bunten internationalen Feld und den deutschen Talentschmieden“, sagt Nathanael Bank, Projektleiter für Eschborn-Frankfurt bei der Gesellschaft zur Förderung des Radsports.

Am 1. Mai wird ein großes Starterfeld mit 23 Teams aus 12 Nationen erwartet. Neben dem Development-Team der WorldTour-Mannschaft Jumbo-Visma, treten auch zwei Nationalmannschaften (Österreich, Luxemburg) und fünf deutsche Kontinental-Teams an. Mit dabei sind auch die Lokalmatadoren von Hessen-Frankfurt-Opelit – dem U23-Team vom RV Sossenheim 1895. Im Verein liegen die Wurzeln des Rennens am 1. Mai.

Der U23-Radklassiker ist ein Sprungbrett für die besten Nachwuchsfahrer. Mads Pedersen hat in Frankfurt gewonnen, fünf Jahre bevor er Weltmeister wurde. Mit Fabio Jakobsen zeigte einer der derzeit weltbesten Sprinter bereits 2017 seine Endschnelligkeit vor der Alten Oper. Auch Jonas Rutsch und Nils Politt standen bereits auf dem U23-Podium. Die letzte Ausgabe des Rennens (2019) gewann Frederik Rodenberg vor Kaden Groves, der zuletzt bei der Vuelta a Espana seinen ersten Grand Tour-Etappensieg holte.

Team-Auswahl Eschborn-Frankfurt U23 2023 (Stand 14. Februar 2023)

- BHS PL Beton Bornholm (DEN)
- Bialini Team Global Cycling Project (POL)
- BIKE AID (GER)
- ColoQuick Cycling (DEN)
- CYCLING SHEFFIELD (GBR)
- Bingoal WB Development Team (BEL)
- Cycling Team Friuli ASD (ITA)



- Cycling Vlaanderen (BEL)
- Lotto Dstny Development Team (BEL)
- Hessen – Frankfurt – Opelit (GER)
- Merida Adelaar Cycling Team (NED)
- Nationalteam Luxembourg (LUX)
- Nationalteam Österreich (AUT)
- P&S Benotti (GER)
- Saris Rouvy Sauerland Team (GER)
- Team Colpack Ballan (ITA)
- Restaurant Suri - Carl Ras (DEN)
- Jumbo Visma Development Team (NED)
- Team Lotto Kernhaus (GER)
- Team Rad-net Oßwald (GER)
- Team Ringerikskraft Elite (NOR)
- Team Taurus (SUI)
- TUFO PARDUS Prostějov (CZE)